

Antrag Nr. 22-F-63-0024

GRÜNE, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Dusch- und Bademöglichkeiten für Wohnungslose schaffen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.05.2022 -

Antragstext:

Uns wurde kürzlich von Expert*innen aufgezeigt, welche Angebote an Dusch- und Bademöglichkeiten in der LHW bereits bestehen, aber eben auch, was derzeit in der LHW noch fehlt. So fehlt es besonders dringend an einer behindertengerechten Bademöglichkeit für wohnungslose Menschen, in der eingewachsene Kleidung oder Schädlinge effektiv entfernt werden können und anschließend eine fachgerechte Wundversorgung stattfinden kann. Dieses Defizit wollen wir beseitigen.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Errichtung einer behindertengerechten Bademöglichkeit für Wohnungslose in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen, die voraussichtlichen Kosten festzustellen und gegebenenfalls umzusetzen.
2. Die Ausweitung der bereits vorhandenen Duscharmöglichkeiten in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen, die voraussichtlichen Kosten festzustellen und gegebenenfalls umzusetzen.
3. auf verschiedene Initiativen zuzugehen, welche sich in dem Bereich engagieren und sie in ähnlichen Vorhaben (finanziell) zu unterstützen
4. Kostenfreie Menstruationsprodukte und andere Hygieneartikel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten
5. Kostenfreie Verhütungsmittel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten.

Antrag Nr. 22-F-63-0024
GRÜNE, SPD, Linke, Volt

Wiesbaden, 04.05.2022

Ingo von Seemen

Fachsprecher Soziales, DIE LINKE

Jasper Klos

Fraktionsreferent

Prof. Dr. Walid Hafezi

Fachsprecher Bündnis90/Die Grünen

Linda Marschall

Fraktionsreferentin

Simon Rottloff

Fachsprecher SPD

Rebecca Tüshaus

Fraktionsreferentin

Janine Vinha

Fachsprecherin VOLT

Simone Winkelmann

Fraktionsreferentin